Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 105 (1979)

Heft: 48

Rubrik: Unsere Leser als Mitarbeiter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

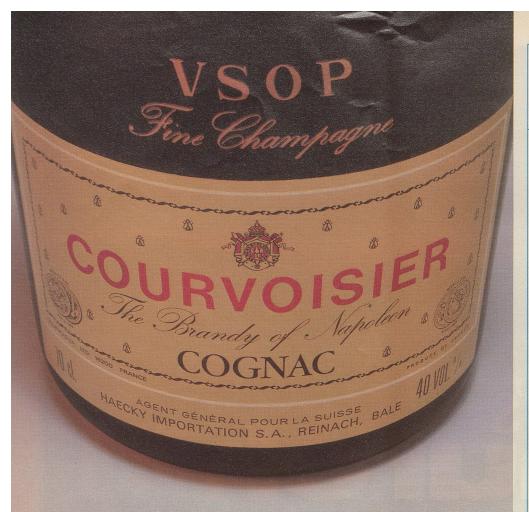
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Rien n'a changé depuis Napoléon.

Man kann alles verändern. Man kann alles anders machen. Mit ein paar wenigen Ausnahmen. Eine davon ist Cognac Courvoisier. Denn was einmal in seiner höchsten Vollendung als gut erkannt wurde, das soll auch so bleiben. Bei Courvoisier ist man seit Generationen dieser Meinung. Dafür gebührt ihnen und all jenen, die das zu schätzen wissen, ein kleines



Merci!



Ratschläge für Leute von heute

Lieber Nebi, gibt es unter Deinen Lesern wohl auch solche, die sich krampfhaft darum bemühen, «in» oder «à jour» (auf deutsch: «allen anderen geistig klar überlegen») zu sein?

Den bisher vergeblich ihrem Glück Nachrennenden stehe ich gerne mit zehn Ratschlägen bei:

Du musst ...

- 1. in einem Bauernhaus wohnen, möglichst im Konkubinat, besser in einer Grossfamilie;
- 2. immer und überall mitdiskutieren und mitbestimmen, auch wenn dein Name Hase ist und du von nichts weisst;
- 3. über einen Gartengrill und ein Segelboot verfügen;
- 4. das kleinstmögliche Auto besitzen, besser aber gar keines, und nur per Velo in die Ferien reisen;
- 5. kinderlos sein und als Frau berufstätig, damit du deine Hausnachbarn nie kennenlernst;
- 6. nie an Abstimmungen teilnehmen, denn «die da oben machen ja sowieso, was sie wollen»;
- 7. ja keinen elektrischen Strom benützen, denn dieses Teufelswerk könnte einem Atomkraftwerk entsprungen sein;
- 8. jede alte Hütte vehement gegen den Abbruch verteidigen, und sei sie auch noch so hässlich;
- . 9. keiner geschützten Waldameise etwas zuleide tun, deine Mitmenschen aber nicht verschonen;
- 10. nur deutsche Radio- und Fernsehprogramme konsumieren.
- Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit!

Dieter Schmid, Wädenswil

Deutschstunde

Professor von Menthen erklärt den Studenten:

«Das Deutsche ist erstens stark inkorporierend – gleich polysynthetisch – und zweitens flektierend. Es hat einen Anteil, der agglutinierend, sowie ein konstantes internes Morphem.»

Ihr -ogen und -isten, hier wäre zu misten.

Alfred Schwander



Voyeur-Brille

Zeichnung: Stefan Heezen, St.Gallen

